



Pressemitteilung vom 20. Februar 2015

Ankündigung für den 9. Mai 2015:

Preisverleihung 25. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern mit Filmkonzert zu Charlie Chaplins Komödienklassiker „Moderne Zeiten“ von 1936

in Kooperation mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin

Das „filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen und kooperiert aus diesem Anlass im Rahmen seiner traditionellen Preisverleihung mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin.

Die Preisgala wird **am 9. Mai 2015 ab 18:00 Uhr im Großen Haus** stattfinden. (Einlass: ab 17.30 Uhr)

Im Anschluss wird **ab 20.30 Uhr** Charlie Chaplins Komödienklassiker „**Moderne Zeiten**“ („Modern Times“, USA 1936, 87 Min.) gezeigt.

Die **Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin** wird die vom amerikanischen Komponisten Timothy Brock 1999/2000 aufwändig rekonstruierte Originalfilmmusik von Charlie Chaplin zur Aufführung bringen.

Die Musikalische Leitung liegt bei **Adrian Prabava**.

Bitte beachten Sie: Der Vorverkauf für die kombinierte Veranstaltung Preisverleihung und Filmkonzert hat bereits begonnen.

Kartenpreise: 1. Preiskategorie 26,50 € / 2. Preiskategorie 19,50 €

Bei ausverkauftem Haus werden zusätzlich Stehplätze angeboten.

Karten sind an der Kasse des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin erhältlich.

Reservierungen per Email über die Internetseite www.theater-schwerin.de sind verbindliche Bestellungen.

Das Kassenteam des Staatstheaters steht unter **Tel: 0385 / 5300-123** bei Reservierungen und Nachfragen zur Verfügung.

Zu den Details dieser außergewöhnlichen Kooperation zwischen filmkunstfest und Staatstheater Schwerin informierten auf der gestrigen Pressekonferenz folgende Teilnehmer:

- Joachim Kümmritz, Generalintendant und Geschäftsführer des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin
- Volker Kufahl, Künstlerischer Leiter filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern und Geschäftsführer FilmLand M-V gGmbH
- Adrian Prabava, Dirigent/Musikalische Leitung
- Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin



Pressekonferenz zum Filmkonzert. Im Bild: Kai Lorenzen, Volker Kufahl, Adrian Prabava, Joachim Kümmritz (v. l.n.r.)

Der künstlerische Leiter des filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, **Volker Kufahl**, betonte, mit der Zusammenarbeit zwischen filmkunstfest und Staatstheater Schwerin zur Preisverleihung werde „eine Vision wahr“, nämlich zum 25. Jubiläum des Festivals Film als Kunst zu feiern und ein besonderes Highlight zu bieten:

„Filmkonzerte gehören zu den schönsten, emotionalsten Erlebnissen, die das Kino zu bieten hat. Im live aufgeführten Zusammenspiel von Bild und Musik verbinden sich zwei Kunstformen zu einem intensiven emotionalen und ästhetischen Gesamterlebnis. Dies im wunderschönen Großen Haus des Staatstheaters mit einem traditionsreichen Orchester zu erleben – dies schien mir auch in Verbindung mit der Preisverleihung ein großartiges Projekt.“

Auch der Generalintendant und Geschäftsführer des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin, **Joachim Kümmritz**, äußerte „große Freude“ angesichts der Kooperation, deren technische und organisatorische Herausforderungen das Staatstheater gerne annimmt, da „wir mit Volker Kufahl einen sehr verlässlichen Partner an unserer Seite haben“.

Volker Kufahl bedankte sich seinerseits „für den großen Vertrauensvorschuss“, den er vom Kooperationspartner in Person von Herrn Kümmritz und der Chefdisponentin des Staatstheaters, Frau Dr. Lemm erhalten habe. Kufahl bedankte sich beim Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Herrn Kai Lorenzen, „mit einem großzügigen, zusätzlichen Sponsoring den fehlenden Betrag die angefallenen, erheblichen Veranstaltungskosten“ für das Filmkonzert beizusteuern.

Angesichts des außergewöhnlichen Charakters der Veranstaltung betonte Herr Kai Lorenzen, sei der Entschluss zur Unterstützung des Filmkonzertes schnell gefallen. „Das filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern und das Staatstheater sind zwei der kulturellen Leuchttürme in der Landeshauptstadt und im Land Mecklenburg-Vorpommern.“ Aus diesem Grund werde die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin „ihre umfassende Unterstützung sehr gern fortsetzen und zusätzlich das große Filmkonzert finanziell absichern.“

Die Entscheidung, den Filmklassiker „Moderne Zeiten“ von Charlie Chaplin zu zeigen, erläuterte Volker Kufahl mit dem Hinweis, dass Chaplin einer der berühmtesten und beliebtesten Filmkünstler der gesamten Filmgeschichte ist: „Chaplins Filme altern nicht, sie sind zeitlose Meisterwerke, universell verständlich, großes Entertainment, das von einem tiefen Humanismus geprägt ist. Chaplins Komik und seine Figur des Tramps lassen auch heute niemanden unberührt.“

Auf organisatorischer Seite hilft die **Europäische Filmphilharmonie** in Berlin mit ihrer Geschäftsführerin Beate Warkentien bei der Realisierung des Filmkonzerts, erläuterte Volker Kufahl: „Die Filmphilharmonie liefert von der technischen Betreuung der Filmprojektion im Theatersaal über die Klärung von Film- und Musikrechten, die Organisation der Partituren für das Orchester bis hin zur Vermittlung des Dirigenten ein Rundum-sorglos-Paket, und diese Expertise ist gerade bei der Aufführung eines Chaplin-Filmkonzerts immens wichtig, weil hier strikte Vorgaben der Chaplin-Erben zu berücksichtigen sind.“

Nur wenigen Dirigenten wie Adrian Prabava ist es gestattet, eine Orchesteraufführung von „Moderne Zeiten“ zu leiten. Prabava erläuterte die Besonderheiten der Originalpartitur und

wies darauf hin, dass der Perfektionist Charlie Chaplin „sehr genau an den Filmbildern entlang komponiert“ habe. Die Herausforderung für den Dirigenten und das Orchester sei die „permanente, präzise Synchronisation von Film und Spiel, damit der Film dem Orchester nicht davon laufe“.

„Moderne Zeiten“ besteht aus teils sehr schnellen Bildfolgen mit turbulenten Szenen, die sich in raschen Tempiwechseln innerhalb weniger Sekunden ausdrücke, erläuterte Prabava. Auch hat Chaplin seinerzeit ungewöhnlich viele Instrumente in die Partitur eingebunden, was vom Dirigenten und den Musikern eine hohe Konzentration und schnelle Reaktionsfähigkeit erfordere. Adrian Prabava freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit der **Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin**, die er bereits im Jahre 2012 bei einem Konzert dirigieren durfte.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte folgenden Websites:

www.filmphilharmonie.de/

www.adrianprabava.com/

www.charliechaplin.com/

Max-Peter Heyne
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Sponsoring
FilmLand M-V gGmbH
Tel. 0160 - 91 73 29 46 | Fax 0385 - 551 57 72
presse@filmland-mv.de

>>> 5. bis 10. Mai 2015 - das filmkunstfest wird 25! <<<

